

# AMTSBLATT DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

2009

Ausgegeben am 16. März 2009

Nr. 39

## Inhalt

<p>Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Frankoromanistik/Französisch: Sprachen, Literaturen und Kulturen Frankreichs und der Frankophonie – Langues, Litteratures et Cultures françaises et francophones“ mit Haupt- und Nebenfach der Universität Bremen . . . . .</p> <p>Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Hispanistik/Spanisch – Sprachen, Literatur und Geschichte Spaniens und Iberoamerikas/Lenguas, literatura e historia de España e Iberoamérica“ mit Haupt- und Nebenfach der Universität Bremen . . . . .</p> <p>Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Italianistik – Sprachen, Literaturen und Kulturen Italiens/Lingue, letterature e culture italiane“ (Nebenfach) der Universität Bremen . . . . .</p> <p>Bekanntmachung zur Festsetzung des Vomhundertsatzes nach § 148 des Sozialgesetzbuches – Neuntes Buch – (SGB IX) . . . . .</p>	<p>S. 335</p> <p>S. 341</p> <p>S. 345</p> <p>S. 347</p>
--	---

**Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Frankoromanistik/Französisch: Sprachen, Literaturen und Kulturen Frankreichs und der Frankophonie – Langues, Litteratures et Cultures françaises et francophones“ mit Haupt- und Nebenfach der Universität Bremen**

Vom 10. Februar 2009

Der Fachbereichsrat 10 (Sprach- und Literaturwissenschaften) hat am 10. Februar 2009 gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339) folgende Änderungsordnung beschlossen:

### Artikel 1

Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Frankoromanistik/Französisch: Sprachen, Literaturen und Kulturen Frankreichs und der Frankophonie – Langues, Litteratures et Cultures françaises et francophones“ mit Haupt- und Nebenfach vom 20. Juli 2006 (Brem.ABl. S. 633), zuletzt geändert am 9. Juli 2008 (Brem.ABl. S. 629), erhält folgende Fassung:

1. Abschnitt 1 § 2 Abs. 2 Nr. 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Das Hauptfach Frankoromanistik/Französisch (insgesamt 90 CP) beinhaltet die folgenden **Pflicht-Studienbestandteile** im Umfang von 78 CP:

- a) Basismodul Linguistik (8 CP),
- b) Basismodul Literaturwissenschaft (8 CP),

- c) Basismodul Landeswissenschaft (8 CP),
- d) Basismodul Sprachpraxis (8 CP),
- e) Aufbaumodul Linguistik (9 CP),
- f) Aufbaumodul Literaturwissenschaft (9 CP),
- g) Aufbaumodul Sprachpraxis (4 CP),
- h) Profilmodul Sprachpraxis (9 CP),
- i) Abschlussmodul (inkl. der Bachelorarbeit) (15 CP),

sowie im **Wahlpflichtbereich** eine der folgenden Kombinationen von fachwissenschaftlichen Profilmodulen im Umfang von insgesamt 12 CP:

- j) die Profilmodule Linguistik I + II (je 6 CP),
- k) das Profilmodul französische Literaturwissenschaft (12 CP),
- l) zwei der interdisziplinären Profilmodule I - III (je 6 CP).“

2. Abschnitt 1 § 10 erhält die Überschrift „Geltungsbereiche, Inkrafttreten und Übergangsregelung“.

3. An Abschnitt 1 § 10 wird folgender Absatz 3 angehängt:

„(3) Prüfungsleistungen, die nach der Prüfungsordnung vom 9. Juli 2008 erbracht wurden, werden gemäß Anhang 4 anerkannt. Wurde das Prüfungsverfahren in einem Modul vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung in der Fassung vom 10. Februar 2009 eröffnet, wird es nach den Regelungen der zum Zeitpunkt der Eröffnung geltenden Prüfungsordnung beendet.“

4. Abschnitt 2 § 2 Abs. 2 Buchstabe b erhält folgende Fassung:  
„b) Im **Wahlpflichtbereich** im Umfang von 9 CP eines der Aufbaumodule Linguistik oder das Aufbaumodul Literaturwissenschaft.“
5. Abschnitt 2 § 2 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:  
„(3) Ein viermonatiger Auslandsaufenthalt (auch in mehrere Abschnitte teilbar) in einem französischsprachigen Land wird dringend empfohlen<sup>1</sup>.“
6. Abschnitt 2 § 7 erhält die Überschrift „Geltungsbereich, Inkrafttreten und Übergangsregelung“.
7. In Abschnitt 2 wird der bisherige Inhalt von § 7 Abs. 1.
8. An Abschnitt 2 § 7 wird folgender Absatz 2 angehängt:  
„(2) Prüfungsleistungen, die nach der Prüfungsordnung vom 9. Juli 2008 erbracht wurden, werden gemäß Anlage 4 anerkannt. Wurde das Prüfungsverfahren in einem Modul vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung in der Fassung vom 10. Februar 2009 eröffnet, wird es nach den Regelungen der zum Zeitpunkt der Eröffnung geltenden Prüfungsordnung beendet.“

---

<sup>1</sup> Im „Master of Education für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen“ wird der Nachweis eines 4-monatigen Auslandsaufenthalts, der auch bereits im Bachelorstudium erbracht worden sein kann, verlangt. Es wird daher dringend empfohlen, den Auslandsaufenthalt während des Bachelorstudiums zu absolvieren.

9. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

**„Anlage 1: Prüfungsanforderungen für das Hauptfach Frankoromanistik/Französisch**

Modulbezeichnung	P/WP	CP	Dazugehörige Lehrveranstaltung	MP/TP	CP	PVL	Prüfungsform
A1: Basismodul Linguistik: Grundkurs „Einführung in die Linguistik des Französischen“	P	8	A1a: Basismodul Linguistik a	TP	4	Ja	nach § 4 Abs. 1 Buchstabe (a) bis (j); wird jeweils zu Beginn des Moduls bekannt gegeben
			A1b: Basismodul Linguistik b	TP	4	Ja	
A2: Basismodul Literaturwissenschaft: Grundkurs „Einführung in die Literaturwissenschaft“	P	8	A2a: Basismodul Literaturwissenschaft a	TP	4	Ja	
			A2b: Basismodul Literaturwissenschaft b	TP	4	Ja	
A3 Basismodul Landeswissenschaft: Grundkurs „Einführung in die Landeswissenschaft“	P	8	A3a: Basismodul Landeswissenschaft a	TP	4	Nein	
			A3b: Basismodul Landeswissenschaft b	TP	4	Nein	
A4 Basismodul Sprachpraxis	P	8	Basismodul Sprachpraxis a	TP	4	Ja	
			Basismodul Sprachpraxis b	TP	4	Ja	
B1.1 Aufbaumodul Linguistik – Kontrastive Linguistik	WP (1 von 3)	9	B1.1a+b: Aufbaumodul Linguistik „Kontrastive Linguistik - Französisch-Deutsch (Seminar + Selbststudieneinheit)	MP	9	Nein	
B1.2 Aufbaumodul Linguistik – Sprache und Beruf			9	B1.2a+b: Aufbaumodul Linguistik „Sprache und Beruf – Grundlagen der angewandten Linguistik“ (Seminar + Selbststudieneinheit)	MP	9	
B1.3 Aufbaumodul Linguistik – Variation und Wandel des Französischen			9	B1.3a: Aufbaumodul Linguistik: „Variation und Wandel des Französischen“ (Seminar)	TP	4	Nein
	B1.3b: Aufbaumodul Linguistik: „Variation und Wandel des Französischen“ (Selbststudieneinheit)	TP		5	Nein		
B2 Aufbaumodul Literaturwissenschaft	P	9	B2a: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Seminar)	TP	4	Ja	
			B2b: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Selbststudieneinheit)	TP	5	Ja	
B3 Aufbaumodul Sprachpraxis	P	4	B3a: Aufbaumodul Sprachpraxis a	TP	2	Ja	
			B3b: Aufbaumodul Sprachpraxis b	TP	2	Ja	

Modulbezeichnung	P/WP	CP	Dazugehörige Lehrveranstaltung	MP/TP	CP	PVL	Prüfungsform
C1a Profilmodul Linguistik I	WP	6	Profilmodul Linguistik, Teil I	MP	6	Ja	nach § 4 Abs. 1 Buchstabe (a) bis (j); wird jeweils zu Beginn des Moduls bekannt gegeben
C1b Profilmodul Linguistik II	WP	6	Profilmodul Linguistik, Teil II	MP	6	Ja	
C2 Profilmodul Französische Literaturwissenschaft	WP	12	Profilmodul Französische Literaturwissenschaft	MP	12	Ja	
C3a: Interdisziplinäres Profilmodul I	WP	6	Interdisziplinäres Profilmodul a: „Frankophonie: sprachliche Dimension“	MP	6	Ja	
C3b: Interdisziplinäres Profilmodul II	WP	6	Interdisziplinäres Profilmodul b: „Frankophonie: literarische Dimension“	MP	6	Ja	
C3c: Interdisziplinäres Profilmodul III	WP	6	Interdisziplinäres Profilmodul c: „Frankophonie: kulturelle, politische und historische Dimensionen“	MP	6	Nein	
C4 Profilmodul Sprachpraxis	P	4	Profilmodul Sprachpraxis	MP	4	Ja	
C5 Portfolio und Techniken des mündlichen Vortrags	P	5	Portfolio und Techniken des mündlichen Vortrags	MP	5	Ja	
D	P	15	Abschlussmodul / Thesis	MP	12	Nein	Thesis, Präsentation
			Kolloquium		3		
Summe der CP		90					

Erläuterung:

M/TP: Modulprüfung/Teilmodulprüfung; PVL: Prüfungsvorleistung

Im Wahlpflichtbereich bei den C Modulen belegen Studierende entweder beide C1 Module oder 2 der 3 C3 Module. Dies entspricht jeweils Modulen im Umfang von 12 CP.

10. Anlage 3 wird wie folgt geändert:

**„Anlage 3: Prüfungsanforderungen im Nebenfach Frankoromanistik/Französisch**

Modulbezeichnung	PWP	CP	Dazugehörige Lehrveranstaltung	MP/TP	CP	PVL	Prüfungsform
A1: Basismodul Linguistik: Grundkurs „Einführung in die Linguistik des Französischen“	P	8	A1a: Basismodul Linguistik a A1b: Basismodul Linguistik b	TP	4	Ja	nach § 4 Abs. 1 Buchstabe (a) bis (j); wird jeweils zu Beginn des Moduls bekannt gegeben
A2: Basismodul Literaturwissenschaft: Grundkurs „Einführung in die Literaturwissenschaft“	P	8	A2a: Basismodul Literaturwissenschaft a A2b: Basismodul Literaturwissenschaft b	TP	4	Ja	
A3 Basismodul Landeswissenschaft: Grundkurs „Einführung in die Landeswissenschaft“	P	8	A3a: Basismodul Landeswissenschaft a A3b: Basismodul Landeswissenschaft b	TP	4	Nein	
A4 Basismodul Sprachpraxis	P	8	Basismodul Sprachpraxis a Basismodul Sprachpraxis b	TP	4	Ja	
B1.1 Aufbaumodul Linguistik – Kontrastive Linguistik	WP (1 von 4)	9	B1.1 Aufbaumodul Linguistik „Kontrastive Linguistik - Französisch-Deutsch“ (Seminar + Selbststudieneinheit.)	MP	9	Nein	
B1.2 Aufbaumodul Linguistik – Sprache und Beruf		9	B1.2: Aufbaumodul Linguistik „Sprache und Beruf – Grundlagen der angewandten Linguistik“ (Seminar + Selbststudieneinheit)	MP	9	Nein	
B1.3 Aufbaumodul Linguistik – Variation und Wandel des Französischen		9	B1.3a: Aufbaumodul Linguistik „Variation und Wandel des Französischen“ (Seminar) B1.3b: Aufbaumodul Linguistik „Variation und Wandel des Französischen“ (Selbststudieneinheit)	TP	4	Nein	
B2 Aufbaumodul Literaturwissenschaft		9	B2a: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Seminar) B2b: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Selbststudieneinheit)	TP	4	Ja	
B3 Aufbaumodul Sprachpraxis	P	4	B3a: Aufbaumodul Sprachpraxis B3b: Aufbaumodul Sprachpraxis	TP	2	Ja	

11. Hinter Anlage 3 wird folgende Anlage 4 eingefügt:

**„Anlage 4 zur BPO Frankoromanistik/Französisch: Äquivalenztabelle**

Die unten aufgeführten Module werden als äquivalent anerkannt.

Modulbezeichnung neu	Modulkürzel nach der PO in der Fassung vom 9. Juli 2008
A1: Basismodul Linguistik: Grundkurs „Einführung in die Linguistik des Französischen“	A1
A2: Basismodul Literaturwissenschaft: Grundkurs „Einführung in die Literaturwissenschaft“	A2
A3 Basismodul Landeswissenschaft: Grundkurs „Einführung in die Landeswissenschaft“	A3
A4 Basismodul Sprachpraxis	A4
B1.1 Aufbaumodul Linguistik - Kontrastive Linguistik <b>oder</b> B1.2 Aufbaumodul Linguistik - Sprache und Beruf <b>oder</b> B1.3 Aufbaumodul Linguistik – Variation und Wandel des Französischen	B1
B2 Aufbaumodul Literaturwissenschaft	B2
B3 Aufbaumodul Sprachpraxis	B3
C1a Profilmodul Linguistik I <b>und</b> C1b Profilmodul Linguistik II	C1a
C2 Profilmodul Französische Literaturwissenschaft	C1b
C3a: Interdisziplinäres Profilmodul I <b>und/oder</b> C3b: Interdisziplinäres Profilmodul II <b>und/oder</b> C3c: Interdisziplinäres Profilmodul III	C1c
C4 Profilmodul Sprachpraxis <b>und</b> C5 Portfolio und Techniken des mündlichen Vortrags	C2

**Artikel 2**

Diese Änderungsordnung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Universität Bremen am 1. April 2009 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht.

Genehmigt, Bremen, den 16. Februar 2009

Der Rektor  
der Universität Bremen